

Offene Worte - in Ihrem Sinne, für Sie unterwegs!

Abgabe der Grundsteuererklärungen

Liebe Mandanten, sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

heute möchten wir Sie über die **Hintergründe** für unser aktuelles **Vorgehen** informieren:

Wir haben uns nach reichlichen und **eingehenden Beratungen** in unseren Kollegen-Netzwerken dazu entschieden, mit der Abgabe der Grundsteuererklärungen **noch abzuwarten**.

Gefühlsmäßig müssen wir derzeit zwischen Pest und Cholera abwägen.

Vorab: Wir haben **alle** Erklärungen **fristgerecht** fertig gestellt.

In diesen turbulenten Zeiten wägen wir ab, ob **Kosten** und **Nutzen** im **Verhältnis** stehen.

Die verlängerte Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärungen läuft zum 31.01.2023 aus; bis zur letzten Minute haben wir auf eine **weitere Verlängerung** der Frist **gehofft**, da entsprechende Anträge regierungsseitig eingereicht wurden. Dies ist allerdings nicht erfolgt und nach unserem derzeitigen Kenntnisstand auch nicht absehbar.

Fakt ist: In Rheinland-Pfalz wird eine **stillschweigende Verlängerung** bis Ende Februar 2023 geduldet!

Derzeit gibt es **keine Konsequenzen** bei einer verspäteten Abgabe der Erklärungen.

Berufsrechtlich sind wir **verpflichtet**, **bei unklaren Verhältnissen**, die Bescheide für Sie offen zu halten, um für Sie das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

Auch in sämtlichen Medien, sowie Zeitung wird aus verschiedenen Gründen derzeit empfohlen, gegen die ergangenen Bescheide Einsprüche einzulegen; allerdings gibt es unserer Meinung nach noch keine rechtskräftige Begründung dafür.

Problem: Bei einer Einspruchsentscheidung durch das Finanzamt bleibt Ihnen allerdings nur der **Weg der Klage**, welcher teuer und aufreibend ist.

Lösung: Derzeit steht in Aussicht, dass zukünftig die Bescheide mit einem **Vorläufigkeitsvermerk** versehen werden. Dadurch werden diese nicht rechtskräftig und ersparen uns im Ergebnis die Einsprüche.

Ansatz: Durch die **spätere Abgabe** können wir in Ihrem Sinne **Zeit gewinnen** und **Kosten** für Sie **sparen**.

Ergebnis: Wir haben uns daher entschieden, **zu Ihren Gunsten** mit der Abgabe der Erklärungen in RLP erst einmal **abzuwarten**.

Wir sind zuversichtlich, in Ihrem Interesse zu handeln. Bei Rückfragen sind wir gerne für Sie da.

Wenn Sie die Steuererklärungen **selbst erstellt** haben, empfehlen wir Ihnen aus o.a. Gründen, gegen die Bescheide **Einspruch** einzulegen. Gerne **unterstützen wir Sie** auch dabei.

Wir wünschen Ihnen noch eine schöne Restwoche!

Herzliche Grüße aus Rüdesheim

Patrick Weber und Team

*Dipl.-Betriebswirt (FH) Patrick Weber
Steuerberater*

*Nahestrasse 58
55593 Rüdesheim*

*Telefon: 0671 / 92 89 95 10
Telefax: 0671 / 92 89 95 11
WhatsApp: 0151 / 56 04 96 68*

*E-Mail : kontakt@steuerberatung-nahe.de
Home : www.steuerberatung-nahe.de*

**STEUER
BERATUNG
NAHE**

PATRICK WEBER

